



Allgemeine Geschäftsbedingungen

• Ferienwohnung „Die Karwendelsuite“ •

info@die-karwendelsuite.de • www.die-karwendelsuite.de

 [die_karwendelsuite](https://www.instagram.com/die_karwendelsuite)

Geltungsbereich der AGB

(1) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung der Ferienunterkunft "Die Karwendelsuite" zur Beherbergung sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

Zustandekommen einer Buchung

(1) Die Buchung der Ferienunterkunft kommt durch die Buchungsbestätigung zustande, die dem Gast im Anschluss an die Online-Buchung übermittelt wird. Bei dem Abschluss einer Buchung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Hausregeln durch das Bestätigen einer Checkbox akzeptiert.

(2) Der Gast ist verpflichtet, die Buchungsinformationen vor dem Absenden sowie die Buchungsbestätigung nach dem Erhalt inhaltlich zu prüfen. Änderungen sind schriftlich und unverzüglich dem Vermieter mitzuteilen.

Aufenthalt in der Karwendelsuite

(1) Der Vermieter verpflichtet sich nach einer getätigten Buchungsbestätigung, die Ferienwohnung für den Gast bereitzustellen und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

(2) Der Gast verpflichtet sich im Gegenzug, die für die Überlassung der Ferienwohnung anfallende Miete dem Vermieter zu bezahlen.

(3) Die Preise schließen die gesetzlich gültige Mehrwertsteuer ein.

(4) Die Karwendelsuite ist während des Aufenthaltes vom Gast selbst zu reinigen und nach dem Aufenthalt besenrein zu übergeben.

(5) Der Gast hat darauf zu achten, dass beim Verlassen der Wohnung die Fenster geschlossen und die Lichter ausgeschaltet werden. Bei Abreise muss die Heizung ausgestellt werden.

(6) Die Nutzung der Ferienunterkunft ist den bei der Buchung angegebenen Gästen vorbehalten. Sollten die Ferienunterkunft mehr Personen als vereinbart nutzen, ist für diese ein gesondertes Entgelt in Höhe von **300 €** pro Person zu zahlen.

(7) Eine Untervermietung und Überlassung der Ferienunterkunft an Dritte ist **nicht** erlaubt.

(8) Während des Aufenthaltes gelten die dem Gast zur Kenntnisnahme zugesendeten Hausregeln. Bei Verstößen gegen die AGB oder die Hausregeln ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos

zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf eine anteilige Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

Zahlungsbedingungen

(1) Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung der Ferienunterkunft und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen.

(1.1) Zahlungsbedingungen bei nicht kostenfreier Stornierung:
100 % Anzahlung nach Rechnungseingang. Fälligkeit ab sofort.

(1.2) Zahlungsbedingungen bei kostenfreier Stornierung:
50 % Anzahlung nach Rechnungseingang. Fälligkeit innerhalb von 14 Tagen. Die restlichen 50 % müssen bis zum Ende der Stornierungsfrist beglichen sein.

(2) Im Falle eines Zahlungsverzuges erhält der Gast eine Zahlungserinnerung. Erfolgt daraufhin nach angemessener Frist keine Zahlung, behält sich der Vermieter vor, vom Vertrag zurückzutreten. Bei einem Rücktritt durch den Anbieter wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80 % des Buchungsbetrages fällig. Dies ist dem Gast im Vorfeld schriftlich mitzuteilen.

Rücktritt vom Vertrag

(1) Der Gast hat grundsätzlich kein kostenfreies Rücktrittrecht. Ausnahmen werden vor oder nach einer Buchung schriftlich mit dem Vermieter kommuniziert. Bei einem Rücktritt ist der Gast verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen.

Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der folgenden Aufstellung

(1.1) Rücktritt bis 30 Tage vor Mietbeginn: 30 % des Mietpreises

(1.2) Rücktritt bis 20 Tage vor Mietbeginn: 50 % des Mietpreises

(1.3) Rücktritt bis 10 Tage vor Mietbeginn: 70 % des Mietpreises

Ein Rücktritt hat zudem schriftlich zu erfolgen.

(2) Der Vermieter kann die gebuchte Leistung ohne Angabe von Gründen bis 46 Tage vor Anreise stornieren. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Gast dann in voller Höhe zurückerstattet. Auch eine spätere Aufhebung des Vertrags ist im Falle von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die den gebuchten Aufenthalt unmöglich machen, zulässig. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des

Mietpreises. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ebenfalls ausgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

(3) Sollte der Gast am Anreisetag nicht erscheinen und den Vermieter darüber nicht informieren, gilt der Vertrag als storniert und eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80 % des Buchungspreises wird fällig.

Haftung

(1) Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust von Gegenständen oder Diebstahl im Haus oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

(2) Für vom Gast verursachte Schäden, die mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden, haftet der Gast. Auch die An- und Abreise erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung des Gastes.

(3) Der Vermieter behält sich vor, bei der Anreise eine Kautions in Höhe von 350 € für die Ferienwohnung verlangen.

(4) Zudem wird beim Verlust eines Schlüssels für die Ferienunterkunft eine Gebühr in Höhe von 100 € fällig. Die Schadensregulierung erfolgt zum Neuwert der beschädigten Sachen.

(5) Bei Eintritt eines Schadens, wird die Kautions bis zur Höhe des Schadens einbehalten. Falls die Höhe des/der verursachte Schaden bzw. Schäden die einbehaltene Kautions übersteigen, ist der Gast, bzw. Schadenverursacher verpflichtet, den Schaden bzw. Schäden bis zur tatsächlichen Höhe des Neuwertes vor Ort zu bezahlen.

(6) Der Vermieter erstattet die Kautions bei rechtzeitiger Räumung der Ferienwohnung und Herausgabe aller Schlüssel am Abreisetag, sofern mit dem Gast nicht etwas anderes vereinbart wurde.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

25. November 2023

(7) Der Gast ist verpflichtet, dem Anbieter, Schäden unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt insbesondere bei Schäden (zum Beispiel Wasserschäden, Feuerschäden), die sich auf andere Wohnungen im Haus auswirken.

Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Es wurden außerdem keine mündlichen Absprachen getroffen.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.